

Liebe Dortmunderinnen  
und Dortmunder,

mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger haben im April 2010 an der Gründung des „FORUMS gegen Rechtsextremismus“ teilgenommen und viele von ihnen haben sich als Mitglied in die Liste des FORUMS eingetragen. Mit so viel Resonanz haben wir nicht gerechnet. Das war ein hervorragender Start.

In zwei Foren haben wir engagiert diskutiert, um ein genaueres Bild der individuellen und gesellschaftlichen Hintergründe des Rechtsextremismus zu gewinnen. Nach Dr. Thomas Pfeiffer, der uns am 14. April über die Aktivitäten der Rechten im Internet informierte, hat Claudia Luzar am 1. Juli über die Ideologie und Strategie der Autonomen Nationalisten in Dortmund aufgeklärt. Beide Veranstaltungen zeigten viele Facetten für einen erfolgreichen Kampf gegen Rechts in Dortmund. Mit der Veranstaltung am 31. März starten wir die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Neonazis in unserer Stadt“ im Jahr 2011.

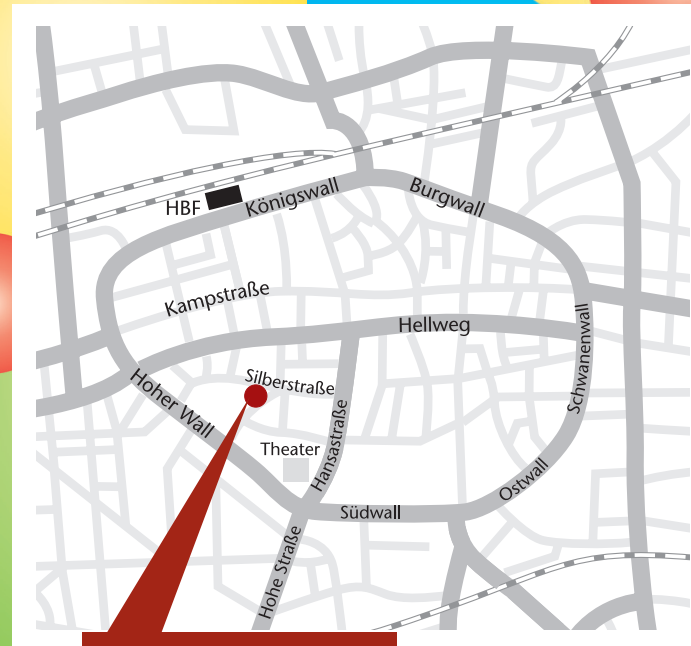
Darüber hinaus haben wir die Mitglieder des Forums gegen Rechts auch ansprechen können, als es galt, am 4. Mai die Protestveranstaltung gegen „pro NRW“ zu unterstützen. Noch wirkungsvoller und erfolgreicher konnten wir dem erneuten Auftritt der Autonomen Nationalisten am 4. September entgegenreten. Viele von Ihnen beteiligten sich an den fast 40 demokratischen Veranstaltungen in Dortmund und insbesondere an der Kundgebung des Arbeitskreises gegen Rechtsextremismus am Nordmarkt.

## Machen Sie mit!

Für den Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus:  
Die Sprecher

Friedrich Stiller  
Evangelische Kirche

Ralf Beltermann  
DGB Dortmund Hellweg



Katholisches Centrum  
Propsteihof  
44137 Dortmund



Der Dortmunder Arbeitskreis  
gegen Rechtsextremismus lädt ein:

### KONTAKT ZUM DORTMUNDER ARBEITSKREIS GEGEN RECHTSEXTREMISMUS:

**DGB Dortmund Hellweg**  
Ostwall 17 – 21; 44135 Dortmund  
Tel. 02 31/55 70 44-0  
dortmund@dgb.de  
www.region-dortmund-hellweg.dgb.de

**Evangelische Kirche (VKK)**  
**Referat für Gesellschaftliche Verantwortung**  
Jägerstraße 5, 44145 Dortmund  
Tel. 02 31/84 94-3 73  
rgv@vkk-do.de, www.vkk.org

### Homepage: [www.dortmund-rechts.de](http://www.dortmund-rechts.de)

Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistiche, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von der Versammlung ausgeschlossen. Unabhängig davon behalten sich die Veranstalter ausdrücklich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.

- Vortrag  
„Junge Menschen ohne Perspektive –  
Was bieten Ihnen Nationalisten?“
- Veranstaltungsreihe  
„Neonazis in unserer Stadt“  
Teil III

31. März 2011,  
19.00 Uhr  
Katholisches Centrum  
Propsteihof

Arbeits  
kreis  
gegen  
Rechts  
extrem  
ismus

Donnerstag, 31. März 2011,  
19.00 Uhr,  
Katholisches Centrum Propsteihof,  
44137 Dortmund

## JUNGE MENSCHEN OHNE PERSPEKTIVE – WAS BIETEN IHNEN NATIONALISTEN?

Schlechte Zeiten, Arbeitslosigkeit, düstere Zukunftsperspektiven – das alles muss oft als Begründung herhalten, wenn Jugendliche und Heranwachsende ins rechtsextreme Lager driften. Das ist aber kein Automatismus und erst recht kein Allheilmittel. Ohne Perspektive und offen für nationalistische Ideen kann auch sein, wer sich nicht mit Lehrern oder Eltern auseinandersetzt, wer zum Einzelgänger oder Außenseiter abgestempelt ist. Andere engagieren sich dagegen, setzen Fantasie und Ausdauer ein, um ihr Leben zu meistern, ohne den Brauen auf den Leim zu gehen. Das Selbstwertgefühl, die Anerkennung durch andere, das alles gehört zum sozialen Kontext, in dem junge Leute sich selbst finden und sozial einbinden.

Das dritte Forum geht der Frage nach, wie das soziale Umfeld und die Ich-Findung zusammenhängen.

**Welchen sozialen Erfolg, welche soziale Anerkennung versprechen die Nationalisten?**



### Dr. Bernd Sommer

ist Mitarbeiter am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen. Er hat promoviert über das Thema „Prekarisierung und Ressentiments. Studien zum Verhältnis von sozialer Unsicherheit und rechtsextremen Orientierungen im vereinten Deutschland.“ Seit 2008 ist er Lehrbeauftragter im Fach Soziologie am Institut für Soziologie und Sozialpsychologie der Universität Hannover.

#### DIE NÄCHSTE VERANSTALTUNG:

**Wir planen jeweils eine Veranstaltung in jedem Quartal des Jahres 2011. Vielleicht können wir auch „Ihr“ Thema berücksichtigen.**

**Die genauen Termine und Veranstaltungsorte geben wir rechtzeitig bekannt.**

## FORUM GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

### Sie wollen aktiv werden ?

Anfang 2010 haben wir ein „FORUM gegen Rechtsextremismus“ gegründet. Für die, die aktiv werden wollen. Hier kann man mitmachen, wenn man sich gegen Neonazis in unserer Stadt engagieren will. Wir laden Sie alle zwei oder drei Monate zu Info-Veranstaltungen ein. Dabei wollen wir aber auch Ihre Anregungen aufgreifen, miteinander diskutieren und gemeinsam etwas planen.

Organisiert wird das FORUM vom „Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus“. Der Arbeitskreis ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Kirchen, Parteien, Gewerkschaften und Bildungseinrichtungen. Im FORUM kann aber jeder mitmachen: Einzelpersonen, Initiativen, Gruppen.

Wer sich anmeldet, bekommt eine persönliche Einladung zu unseren Foren per Mail. Zusätzlich erhalten Sie regelmäßig den Newsletter KontraRE. Infos auch auf unserer Website und in der Tagespresse.

Email- Kontakt für die Anmeldung :  
**Forum-gegen-Rechts@gmx.de**

**Homepage: [www.dortmund-rechts.de](http://www.dortmund-rechts.de)**